

# RS OGH 1994/10/18 4Ob1105/94, 4Ob2093/96i, 4Ob2161/96i, 4Ob101/98a, 4Ob77/00b, 4Ob171/00a, 5Ob293/05

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 18.10.1994

## Norm

UrhG §24

UrhG §26

UrhG §33

## Rechtssatz

Das Ausmaß der Befugnisse, die der Werknutzungsberechtigte durch den Werknutzungsvertrag erhält, reicht im Zweifel nicht weiter, als es für den praktischen Zweck der ins Auge gefassten Werknutzung erforderlich ist. - "Zweckübertragungstheorie" (hier: Text der Bundeshymne).

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 1105/94

Entscheidungstext OGH 18.10.1994 4 Ob 1105/94

- 4 Ob 2093/96i

Entscheidungstext OGH 25.06.1996 4 Ob 2093/96i

nur: Das Ausmaß der Befugnisse, die der Werknutzungsberechtigte durch den Werknutzungsvertrag erhält, reicht im Zweifel nicht weiter, als es für den praktischen Zweck der ins Auge gefassten Werknutzung erforderlich ist. (T1)

Beisatz: Aus dem gleichen Gedanken heraus muss aber ein Vertrag, mit welchem der Urheber oder ein Werknutzungsberechtigter jemandem anderen das Recht einräumt, das Werk auf einzelne oder bestimmte, dem Urheber (oder Leistungsschutzberechtigten) vorbehaltenen Verwertungsarten zu benutzen, als Einräumung bloß einer Werknutzungsbewilligung (§ 24 Abs 1 Satz 1, § 74 Abs 7 UrhG) und nicht als Einräumung der Befugnis mit ausschließlicher Wirkung, also eines Werknutzungsrechtes (§ 24 Abs 1 Satz 2, § 74 Abs 7 UrhG), gewertet werden. (T2)

- 4 Ob 2161/96i

Entscheidungstext OGH 12.08.1996 4 Ob 2161/96i

nur T1; Beisatz: Buchstützen. (T3)

- 4 Ob 101/98a

Entscheidungstext OGH 21.04.1998 4 Ob 101/98a

Ähnlich

- 4 Ob 77/00b  
Entscheidungstext OGH 21.03.2000 4 Ob 77/00b  
Auch; nur T1
- 4 Ob 171/00a  
Entscheidungstext OGH 04.07.2000 4 Ob 171/00a  
Auch
- 5 Ob 293/05g  
Entscheidungstext OGH 04.04.2006 5 Ob 293/05g
- 4 Ob 212/06i  
Entscheidungstext OGH 21.11.2006 4 Ob 212/06i  
Beisatz: Die Verwendung ihrer nach Vorgaben des Auftraggebers gegen Pauschalhonorar für Werbezwecke hergestellten Fotografien auch im Internet konnte für die Klägerin nicht überraschend sein, weil Reiseanbieter ihr Angebot regelmäßig nicht nur in gedruckten Katalogen oder Prospekten, sondern auch im Internet bewerben. (T4)
- 4 Ob 112/07k  
Entscheidungstext OGH 04.09.2007 4 Ob 112/07k  
Auch; nur T1; Bem.: Hier war Internetwerbung im Gegensatz zu T4 während der von 1993 bis Anfang 2000 anhaltenden Geschäftsbeziehung der Streitteile kein Thema. (T5)
- 4 Ob 248/07k  
Entscheidungstext OGH 11.03.2008 4 Ob 248/07k  
Beisatz: Führt bei einer eindeutigen Interessenlage die ergänzende Vertragsauslegung zwingend zum Ergebnis, dass die Rechte umfassend übertragen wurden, greift diese Zweifelsregel nicht. (T6)
- 4 Ob 111/08i  
Entscheidungstext OGH 26.08.2008 4 Ob 111/08i
- 4 Ob 163/09p  
Entscheidungstext OGH 19.11.2009 4 Ob 163/09p  
Auch
- 4 Ob 104/11i  
Entscheidungstext OGH 17.01.2012 4 Ob 104/11i  
Auch; Beisatz: Hier: Porträtfotos einer „Schulfotografin“. (T7)
- 4 Ob 69/14x  
Entscheidungstext OGH 23.04.2014 4 Ob 69/14x  
Vgl auch
- 6 Ob 14/16a  
Entscheidungstext OGH 30.03.2016 6 Ob 14/16a  
Beisatz: Es ist ein strenger Maßstab anzulegen. Im Zweifel ist die Verwendung in einem anderen Kontext als dem ursprünglichen nicht von der Einwilligung umfasst. (T8)
- 4 Ob 135/19k  
Entscheidungstext OGH 22.08.2019 4 Ob 135/19k
- 4 Ob 155/19a  
Entscheidungstext OGH 26.11.2019 4 Ob 155/19a  
Vgl
- 4 Ob 191/19w  
Entscheidungstext OGH 21.02.2020 4 Ob 191/19w  
nur T1
- 4 Ob 100/20i  
Entscheidungstext OGH 11.08.2020 4 Ob 100/20i
- 4 Ob 182/20y  
Entscheidungstext OGH 10.12.2020 4 Ob 182/20y

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0077666

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

01.03.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)